



10

Kribis krabis

Liebe Lehrpersonen,

Kribis krabis ist der Titel des 10. und zugleich letzten Heftes des Projektes „'s Musigkischtl“.

Warum wurde gerade dieser Titel gewählt? *Kribis krabis* steht für kreuz und quer, es ist alles bunt gemischt, vielerlei Sachen sind zusammengewürfelt, die auf den ersten Blick nichts miteinander zu tun haben.

Kribis krabis kann die Phantasie anregen, neue Ideen entstehen lassen, kann Ausdruck für Freude, Vielfalt und Spontaneität sein. Nach diesem Motto beschäftigen wir uns in diesem Heft unter anderem mit Spielleuten, dem Krämersmann, dem Bauerndoktor, mit Heilkräutern, Gasthäusern, Burgen, der „Erfindung“ der Speckknödel, Oswald von Wolkenstein, ...

Passend zum Thema findet ihr wieder Lieder, Tänze, und am Ende des Heftes wie immer die CD, diesmal eingespielt vom Unterlandler Ziachduo, den Geschwistern Messmer, der Familienmusik Huber, der Egghaisl Musig und der Klaripost.

Viel Freude mit diesem Heft wünschen Euch

Florin Pallhuber und Brigitte Mantinger
Referat Volksmusik